

THE VICTOR.

Ecke Noble und St. Clair Str.



Streitfragen vermindert.

Abschluß eines wichtigen Colonial-Bertrags zwischen Paris und London.

Gerüchte über ein See-Gesetz bei Port Arthur. — Keine Niederlage der Russen am Yalu. — Alexander II. im Bürgerkrieg. — Nutius nach Berlin. — Der 86-jährige Christian von Dänemark.

Frankreich.

Vertrag unterzeichnet.

Paris, 8. April. Der englisch-franz. Colonial-Bertrag, einstlichlich des Abkommen über Marocco, Egypten und Neufundland, wurde heute in London unterzeichnet.

Die Nachricht wird heute Abend vom "Temps" bestätigt, wonach außerdem die Differenzen bezüglich Siam's und Madagaskar's und, entgegen früheren Berichten, der Neuen Hebriden geschlichtet sind. Diese Ausdehnung stempelt das Ereignis zu einem bemerkenswerthen diplomatischen Triumph.

Nach dem Vertrage bleibt die derzeitige politische Lage in Marocco und Egypten unverändert; bezüglich der egyptischen Finanzen ist ein volles Einverständniß erreicht.

England erkennt das Recht Frankreichs an, für die Ruhe Marocco's zu sorgen, während Frankreich das Vorrechten Englands in Egypten nicht hindert. Handelsfreiheit in Egypten und Marocco ist auf 30 Jahre garantiert.

In West-Afrika erhielt Frankreich 3 Concessions, eine Gebietschließung am Zambesi, wodurch es Zutritt zu dem für Oceansdampfer schiffbaren Flussteile erhält, ferner 6 Los Inseln und endlich eine Grenz-Regulierung zwischen dem Niger und Ichad See, die Frankreich einen Weg durch ein fruchtbare Land gibt.

London, 9. April. Die Regierung wird allgemein zu dem Abschluß des Vertrags beglückwünscht, trotzdem man erkennt, daß Frankreich wesentliche Concessions erhielt, ohne selbst Zugeständnisse von wirklichen Werthe zu machen. Den Hauptdank ernten König Edward und Präsident Loubet, weil sie die Schwierigkeiten in versöhnlichen Geiste überwunden.

Istabella's Krankheit.

Paris, 8. April. Der Zustand der früheren Königin Isabella von Spanien erregt schwere Besorgniß. Ihre 3 Töchter Isabella, Eulalia und Marie weilen am Krankenbett.

Ostasien.

Gerücht über See-Gesetz.

Paris, 9. April. Nach dem Petersburger Correspondenten des "Echo de Paris" fuhr heute früh Admiral Makaroff von Port Arthur aus, indem ein japanisches Geschwader seewärts signalisiert wurde. Gerüchtweise verlautet, eine Seeschlacht habe stattgefunden, aber amtlich ist nichts bekannt.

London, 9. April. Ein Wei-Hai-Wei Corr. der "Times" läßt unter gestern: Nach einwöchentlicher Kreuzfahrt glaubt ich, daß die japan. Flotte eine neue Landung jüngst mobilisierte Truppen bereitstellt.

Eine enge Blockade von Port Arthur wird nicht durchgeführt, vermutlich wegen des Zustands des Kanals.

Sicher ist, daß bis jetzt noch keine japan. Transportdampfer in den Golf von Peñiscola eingefahren sind.

Ankauf neuer Schiffe.

Paris, 9. April. Nach dem "Echo de Paris" verhandelt ein französischer Agent wegen des Verkaufs argentinischer Kriegsschiffe am Kuhland, das bis Ende Juli der japanischen Flotte überlegen sein will.

Keine Niederlage am Yalu.

St. Petersburg, 8. April. Die Mobilmachung der Schwarzen Meer Reserven wird zur Ausfüllung der Lücken, welche die nach dem Osten gefandene Seeleute gerissen, notwendig.

Auch in den Ostsee-Provinzen sieht eine ähnliche Mobilmachung bevor.

Das heute in Paris verbreite Gerücht von einer russischen Niederlage am Yalu wird entschieden dementiert. Von Kriegsschiffen ließen heute keine amtlichen Depeschen ein.

Correspondenten die Landung verboten.

Söul, 8. April. Der Dampfer "Saminoye Maru" traf heute in Cheonju ein, um 300 Mann der ersten Division an Bord zu nehmen. Die Zeitungs-Correspondenten auf dem Schiffe durften nicht an Land und eben hier wartenden Journalisten wurde

als der König gestern Abend das Theater verließ, verloren von einer Versammlung zurückkehrende Republikaner eine Kundgebung gegen den Ministerpräsidenten Maura. Die Menge machte jedoch durch "Es lebe der König und Maura" eine Gegen-Demonstration. Ein sich anschickender Faustschlag wurde von Gendarmen beendet.

Wichtige Runde.

Einfluß der Wälder auf klimatische Verhältnisse war bisher überschätzt.

Berlin, 8. April. Auf der geistigen Jahrestagung der deutschen Meteorologischen Gesellschaft wurde über den Einfluß der Wälder auf das Klima discutirt. Die erreichten Schlüsse schreiben den Wäldern einen weit geringeren Einfluß zu, als man bisher annahm.

Prof. Schubert, Goettingen, berichtete über seine 4-jährige Beobachtungen auf preuß. Forst-Stationen in den ausgedehnten Waldungen von N. W. Brandenburg. Das Resultat zeigte, daß die Wälder auf Regenfall und Klima in Allgemeinen keinen neuenswerthen Einfluß hatten.

In der folgenden Debatte wurde darauf hingewiesen, daß Beobachtungen in den großen Sumpf-Gegenden von Russland ähnliche Resultate zeitigten.

Päpstliche Runtiatur.

Rom, 8. April. Der "Messagero" bestätigt die Meldung, daß binnen Kurzem eine päpstliche Runtiatur in Berlin errichtet wird. Der Posten erhält der gegenwärtige Abt des Klosters Monte Cassini, Bonifacius Krug.

Italien. Schärfe Sprache gegen Loubet.

Rom, 8. April. Der "Osservatore Romano", das Organ des Baittan, dementirt heute offiziell das Bestehen von Unterhandlungen über eine Zusammensetzung zwischen dem päpstlichen Staats-Sekretär und dem französischen Minister des Äußenwesens während Loubet's hiesigen Besuchs. Die Erklärung schließt:

"Ein Ding ist sicher, daß der Nom-Beifuch eines Hauses einer katholischen Nation unter den gegenwärtigen Verhältnissen für den Papst die schwerste Beleidigung bilden muß."

Russland.

Die anti-jüdische Agitation.

Odessa, 8. April. Die Juden verbreiten Wiener und Berliner Blätter mit Correspondenzen, worin behauptet wird, die hiesigen Behörden ermuthigen die anti-jüdische Agitation, um Ausschläge zu Ostern hervorzurufen. Die Behauptungen sind absolut unbegründet; es geschieht vielmehr Alles, um die Rasse-Leidenschaften einzudämmen.

Kurze Depeschen.

8. April.

Ansland. Minst, Russland. Ein Wolf erschien in der Stadt und biß 6 Personen, bevor er erlegt wurde.

Danbury, Conn. — Aus dem Hause des bekannten Einsiedlers H. Davis bei Lanesville wurden 12,000 Doll. nebst Juwelen geflohen.

Nizza, Alice S. Williams, Tochter des Dr. Williams von Ohio, debütierte im Stadt-Theater mit Erfolg als Margaretha in Faust.

Frankland.

Memphis. Der Mississippi steht 4810 Fuß über der Gefahrlinie. Die Aussichten weisen auf 32 Fuß bis Sonntag.

Lawrence, Mass. S. Denham, ein früherer Gekleid der Arlington Coop. Assn., wurde wegen Unterschlagung von \$25,00 verhaftet.

Denver, Colo. In Mobile, Ala., ist J. W. Browning, früher Staatsnotar von New York und als Journalist bekannt, 62 Jahre alt gestorben.

Cochester, Conn. Die Leiche eines schrecklich verstümmelten früheren Arbeiters auf der Farm von J. Marks wurde gefunden. Marks selbst ist verschwunden.

Schiffsnachrichten.

Angelenomen.

Plymouth: "Molte" von New York. Plymouth: "St. Louis" von New York.

Neapel: "Ned" von New York.

Ponta del Gado: "Prinz Irene" von New York.

Glasgow: "Numidian" von Glasgow.

Queenstown: "Celtic" von Boston.

Havre: "Arri ed La Gasconie" von New York.

Abgefahren:

London: "Montrose" nach Halifax und St. John, N. B.

Queenstown: "Cymric" nach Boston.

Boston: "Pavilion" nach Halifax.

Christiania: "Island" nach New York.

Neapel: "Canopic" nach Boston via Gibraltar.

Täglicher Marktbericht.

Wienmarkt.

Indianapolis Union Viehhofe, 9 April.

Rindvieh.

Gewählte bis prima Export

Stiere, 1300-1500 Pf. \$4.60-5.25

Wölfe bis mittlere Export

Stiere, 1300-1400 Pf. 4.40-4.65

Gute bis prima Schlächter Stiere,

1150-1250 Pf. 4.25-4.65

Gewöhnlich Stiere, 11.50 bis

1500 Pfund. 4.00-4.40

Gute bis gewählte Fiebing

Stiere. 4.00-4.35

Wölfe bis gute Fiebing Stiere,

900-1000 Pf. 3.75-4.15

Gute Stockers. 3.25-4.00

Leichte Stockers. 2.00-3.25

Gute bis gewählte Kühe. 3.75-4.25

Mittlere bis gute Kühe. 3.25-3.65

Gewöhnliche Kühe. 3.25-3.50

Gewöhnliche alte Kühe. 2.00-3.10

Gute Kühe mit Kalb. 3.25-3.50

Gewöhnliche Kühe mit Kalb. 3.20-3.25

Gewählte Küller. 4.00-6.00

Schwarze Küller. 2.01-5.00

Prima bis ganz Export Butcher

Bullen. 3.40-3.75

Gewöhnliche bis gute Bullen. 2.75-3.25

Gewöhnliche Bullen. 2.00-2.50

Schweine.

Gute bis gewählte Schweine. 3.25-3.50

Semisiche und schwere Fäting. 5.00-5.20

Gute bis gewählte leichte. 5.15-5.20

Gewöhnliche leichte. 5.00-5.10

Gute Pigs. 4.75-5.00

Leichte Pigs. 4.00-4.80

Roughs. 4.50-5.00

Schafe.

Gute bis gewählte Lämmer. 5.50-5.75

Gewöhnliche bis gute Lämmer. 4.00-5.25

Gute bis gewählte Schafe. 3.25-3.75

Ordinäre bis gute Schafe. 2.75-3.00

Stockers. 2.00-3.00

Wölde, per 100 Pf. 2.50-3.00

Frische und Gemüse.

Früchte.

Citronen-\$3.00-3.50 für 300-380.

Orange-Fancy Florida-\$3.25 per Box.

California Seedlings-\$1.75 per Box.

California Natives-\$1.50 bis 2.00 per Box.

Tangerines-\$2.50 bis \$2.75.

Bananen-Gemäßigte \$1.25 bis \$1.50 per Bunch.

Zweite Qualität \$1.00 bis \$1.25.

Kohlrüben-\$8.00-\$2.00 per hundred.

Feigen-Smyrna 11-16c das Pfund.

Datteln 5c per Pfund, 60 Pf. Kisten.

Apfel-\$2.50 bis \$4.00 per Pf.

Neuer Honig-16c.

Pineapples-\$3.50.

Cranberries-\$2.25-2.75 per Bushel.

Gemüse.

Broccoli-gelbe \$2.75 per 100 Pfund, weiße oder rothe \$3.00.

Spanische Zwiebeln-\$1.80 per Crate.

Kartoffeln-\$1.20 per Bushel.

Neue Kartoffeln \$2.50 per Bushel, \$7.00 per Pfund.